

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 08. September 2008  
im Grebiner Krug  
von 20:00 Uhr bis 21:02 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:10 Uhr bis 21:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:02 Uhr bis 21:10 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn  
als Vorsitzender

GV Wolf Brühan  
GV Uwe Kahl  
GV'in Ellen Klünder  
GV'in Christiane Parl  
GV Klaus Pentzlin  
GV'in Barbara Podbielski  
GV Karl Schuch  
GV Cuno Schwark  
GV Rainer Stender  
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BM Josef Großfeld, BM Stefan Keller; Herr Schekahn (KN) Herr Hesse (OHA);  
Zuhörer/innen: 4

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 28.08.2008 zu Montag, 08. September 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschriften vom 09. Juni 2008 und 15. Juli 2008
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Abwasserbeseitigung; Ergebnisse aus den bisherigen Sitzungen
4. Reitwegenetz
5. Tourismus Grebin
6. Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
7. Friedhofssatzung
8. Entschädigungssatzung
9. Jahresrechnung 2007
10. Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister
11. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindwahl vom 25. Mai 2008
12. Holsteinische Schweiz als Pilotregion zur Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus
13. Einwohnerfragestunde

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

14. Bauangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

TOP 16 neu Grundstücksangelegenheiten

**11 dafür**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Herr BGM Sohn eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den TOP 16 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert.

Über diese Erweiterung wird abgestimmt:

**11 dafür**

**TOP 1****Genehmigung der Niederschriften vom 09. Juni 2008 und 15. Juli 2008**

Gegen die Niederschriften vom 09. Juni 2008 und 15. Juli 2008 werden keine Einwände erhoben, damit gelten sie als gebilligt.

**TOP 2****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Sohn gibt Folgendes bekannt:

- Schüleraustausch bis Juli 2009 bei Familie Kahl. Ein herzliches Willkommen seitens der Gemeinde an die Austauschschülerin wird ausgesprochen.
- Auf den Gebührenbescheiden des Amtes Großer Plöner See wird jetzt die Gemeindekasse Bosau genannt.
- Freiwillige Feuerwehr: Einladung der Wehren Schönweide und Görnitz zur Leistungsbewertung am 13.09.2008 ab 13:00 Uhr. Für Görnitz Leistungsstufe 1, für Schönweide Leistungsstufe 2 Roter Hahn.
- Bushaltestelle Homilius und Bünning: Die dort vorhandenen Fichten sollen entfernt und entsorgt werden. BGM Sohn befragt die Gemeindevertretung, ob Bedenken bestehen. Es werden keine Bedenken geäußert. Das Laubholz soll erhalten bleiben.
- Das Schluensee-Festival 2008 war ein voller Erfolg und eine Bereicherung für die Gemeinde Grebin.
- Einladung der Partnergemeinde Grebbin zum 03. Oktober 2008. Es findet ein Bus-transfer statt. Abfahrt 07:45 Uhr ab Grebener Krug, Teilnehmergebühr 8 EUR pro Person, Kinder kostenfrei; Mittagessen ist inbegriffen.
- Am Freitag, 12.09.2008 findet eine Seniorenfahrt statt.
- Herr BGM Sohn weist darauf hin, dass in der neuen Gemeindevertretung die Sacharbeit Vorrang haben sollte; die Kommunalverfassung des Landes sehe keine Oppositionstätigkeit vor.

**TOP 3****Abwasserbeseitigung; Ergebnisse aus den bisherigen Sitzungen**

Herr BGM Sohn berichtet über den bisherigen Verlauf der Verhandlungen / Sitzungen von 2007 bis heute.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Er skizziert folgende weitere Vorgehensweise:

22.09.2008 Arbeitssitzung Gemeindevertretung

04.11.2008 Vorstellung der Ergebnisse in einer Einwohnerversammlung

08.12.2008 möglicherweise Gemeinderatsbeschluss, dieser sei aber nicht zwingend

Für Herrn BGM Sohn ist bei der Entscheidung maßgeblich, dass für die Verbraucher langfristig die kostengünstigste Lösung angestrebt wird. Derzeit sei noch offen, ob die Abwasserbeseitigung in eigener Regie geführt würde oder an den Zweckverband Ostholstein bzw. die Stadt Plön gegeben werden soll.

**TOP 4****Reitwegenetz**

Herr BGM Sohn berichtet, dass die Arbeitsgruppe Reitwegenetz von Frau Parl als Vorsitzende geleitet wird. Bisher gab es noch keine Gespräche mit Flächeneigentümern. Der Bürgermeister berichtet von einem Ortstermin mit verschiedenen Vertretern an der B 430 / Überquerung Richtung wassergebundener Weg Richtung Kossau. Ergebnis aus diesem Ortstermin: Die Querung ist an der vorgesehenen Stelle nicht möglich; die Verkehrssicherheit stehe hier im Vordergrund. Es würde sich ein unnötiger zusätzlicher Gefahrenpunkt ergeben.

*Hinweis: Ein Vermerk über diesen Ortstermin liegt im Ordnungsamt vor.*

Heutiger Termin am 08.09.2008 hat ergeben: Vor der bestehenden Bedarfsampel soll eine Signalanlage installiert werden, die die Reiter dann bedienen können, um gefahrlos in den gegenüberliegenden Wald zu gelangen. In diesem Wald wird ein 5 – 6 m entfernt von der Bundesstraße verlaufender Weg hergestellt (gemulcht). Die weitere Wegeführung: Weg im Wald Richtung Kossau, dann Waldweg zum ehemaligen Lagerplatz John, dann zum Weg am Apfelgarten, dann bei Firma John erneute Querung der B 430.

Es wird angestrebt, einen Vertrag mit der Forstverwaltung Rixdorf abzuschließen. Dieses soll möglichst bis Dezember 2008 erfolgen.

**TOP 5****Tourismus Grebin**

BGM Sohn begrüßt den anwesenden Herrn Bürgermeister, der der Vorsitzende des neu gegründeten Arbeitskreises Tourismus ist. Herr Bürgermeister ist dabei, eine Internetseite für Grebin zu erstellen, die im nächsten Jahr fertig gestellt sein wird.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 18.08.2008 wird gefolgt.

Dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Herrn Bürgermeister, werden 1.000 EUR für die Einrichtung der Internetseite von der Gemeinde überwiesen. Für die Pflege der Internetseite entstehen Kosten in Höhe von 600 EUR pro Jahr. Diese werden von der Gemeinde übernommen. Die Nutzungsbeiträge von 50 EUR pro Eintrag fließen an die Gemeinde. Die Zahlungen an Herrn Bürgermeister sollen erst im Haushaltsjahr 2009 erfolgen.

**11 dafür**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

BGM Sohn berichtet über die mögliche touristische Nutzung der neu hergerichteten Grebener Mühle. Es bildet sich derzeit ein kleiner Arbeitskreis, der sich dieser Aufgabe annimmt. Herr Burgemeister weist darauf hin, dass vom 10. – 12.10.2008 in der Hafestraße in Kiel ein Bauernmarkt stattfindet. Dort werden sich verschiedene Stände aus dem Bereich Pferdehaltung, Käserei, Landwirtschaft usw. präsentieren.

Herr BGM Sohn weist noch auf einen Flyer hin, den er der Gemeindevertretung auf der heutigen Sitzung präsentiert und erläutert. Dieser Flyer soll durch einen in der Gemeinde ansässigen Betrieb hergestellt werden (5.000 Flyer zum Preis von 297 EUR). Über die Herstellung der Flyer zu dem angegebenen Preis wird abgestimmt.

**11 dafür**

**TOP 6****Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren**

Herr BGM Sohn erläutert die Gründe für die Ablehnung der Gemeinde zu dem vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt:

1. Der vom Planungsbüro Ostholstein (Planer Herr Nagel) erarbeitete Entwurf einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan wird seitens der Gemeinde Grebin in der vorliegenden Form beschlossen.
2. Die Stellungnahme wird Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Die Stellungnahme der Gemeinde Grebin ist in der vorliegenden Form über die Amtsverwaltung dem Innenministerium – Abteilung Landesplanung und Vermessungswesen IV 52 – zuzuleiten.

Der Kreis Plön erhält eine Durchschrift dieses Beschlusses nebst Stellungnahme.

**11 dafür**

**TOP 7****Friedhofssatzung**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 18.08.2008 wird gefolgt.

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Grebin (*Anlage zum Originalprotokoll*) wird beschlossen.

**11 dafür**

**TOP 8****Entschädigungssatzung**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 15.07.2008 wird gefolgt. Die Entschädigungssatzung wird rückwirkend zum Beginn der Wahlzeit (01.06.2008) geändert.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Grebin tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (*Anlage zum Originalprotokoll*) wird beschlossen.

**11 dafür**

**TOP 9****Jahresrechnung 2007**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Jochen Usinger, erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung 2007.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 18.08.2008 wird gefolgt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2007 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.295.068,90 EUR und –Ausgaben mit 1.248.663,69 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 46.405,21 EUR.

Die in der Jahresrechnung 2007 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und –ringe gedeckt, von insgesamt 24.857,27 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 8.185,18 EUR und im Vermögenshaushalt 16.672,09 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

**11 dafür**

**TOP 10****Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister und bei deren / dessen Verhinderung den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern bis auf Widerruf rückwirkend ab Beginn der Wahlzeit für Fahrten bzw. Reisen, welche im gemeindlichen Interesse stehen, eine generelle Dienstreisegenehmigung innerhalb von Schleswig-Holstein.

**11 dafür**

Auftrag an die Verwaltung:

*Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob grundsätzlich Versicherungsschutz für Gemeindevertreter auf Dienstfahrten besteht.*

**TOP 11****Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

**11 dafür**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 12****Holsteinische Schweiz als Pilotregion zur Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus**

Herr BGM Sohn erläutert das Projekt und erklärt, dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen. Die Region soll insgesamt touristisch aufgewertet werden. Größere touristische Einheiten sollen gebildet, Aufgaben gebündelt und bearbeitet werden. Zurzeit sind die Verbände in dem Bereich Eutin / Plön / Malente als Pilotregion für diese Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus aktiv.

Über die Teilnahme der Gemeinde Grebin in dieser Pilotregion wird abgestimmt:

**11 dafür**

**TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Hans-Werner Sohn*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 7:** 1. Nachtrag zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

**- nur zum Originalprotokoll -**

**zu TOP 8:** 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung – **nur zum Originalprotokoll -**